Quantitative Analyse der 88vier als Grundlage für eine gerechte Sendezeitenverteilung

(Untersuchungszeitraum: Januar bis März 2012)

Die vorliegende Analyse wurde erarbeitet, um dem Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) für die Neuverteilung der 88vier-Sendezeiten im Frühjahr 2012 ein wichtiges Hilfsmittel bereitzustellen. Dies ist notwendig, denn sollte seitens des Medienrats weiterhin eine paritätische Verteilung der Sendezeiten favorisiert werden, so sollte nicht die Anzahl der Bewerber maßgebend sein, sondern die Anzahl der Redaktionen, die vom jeweiligen Bewerber vertreten werden.

Die folgende quantitative Analyse legt detailliert und nachprüfbar dar, wie viele Redaktionen die einzelnen 88vier-Partner im Untersuchungszeitraum jeweils vertreten haben.

Pi Radio 2012

Inhaltsverzeichnis

Quantitative Analyse der 88vier als Grundlage für eine gerechte Sendezeitenverteilung.....1

1. Einleitung und Beschreibung der Analysekriterien.....3
   1.1. Vielfalt als Ausgangspunkt.....3
   1.2. Untersuchungszeitraum und Senderhythmus.....3
   1.3. Verhältnis Wort zu Musik.....4
   1.4. Redaktionsstatus.....5
   1.5. Tag- und Nacht-Sendezeiten.....5
   1.6. Gleichgewichtung aller Redaktionen.....5
   1.7. Gleichgewichtung aller 88vier-Partner.....6
   1.8. Vorgehensweise der Analyse.....6

2. Analyse der 88vier insgesamt.....8
   2.1. Anzahl Sendestunden und Redaktionen.....8
   2.2. Redaktionen pro Stunde.....9

3. Analyse der einzelnen 88vier-Partner.....10
   3.1. Anzahl Sendestunden und Redaktionen.....10
   3.2. Redaktionen pro Stunde.....12
   3.3. Sendezeiten: Defizite und Überschüsse.....13

4. Analyse nach 3-Bereiche-Modell.....14
   4.1. Anzahl Sendestunden und Redaktionen.....14
   4.2. Redaktionen pro Stunde.....15
   4.3. Sendezeiten: Defizite und Überschüsse.....16

5. Auswertung und statistische Neuberechnung.....17
   5.1. Generelle Ergebnisse.....17
   5.2. Neuberechnung und Kompromissvorschläge.....18

6. Abschließende Notiz.....20

1. Einleitung und Beschreibung der Analysekriterien

1.1. Vielfalt als Ausgangspunkt

Eine Analyse der 88vier im Hinblick auf ihre Qualität dürfte schwer fallen. Die vorliegende Untersuchung hat in keiner Weise den Anspruch, ein Urteil über die Qualität der Inhalte auf der 88vier zu fällen. Da zudem jede 88vier-Gruppe von sich behauptet, die besten Inhalte zu produzieren, die meisten Sendemacher zu vertreten und somit auch mehr Sendezeit zu benötigen, kann die Qualität der Sendungen nicht als objektives Bewertungskriterium zur gerechten Verteilung der Sendezeiten genutzt werden.

Die 88vier vertritt den Anspruch, die Vielfalt der Region widerzuspiegeln. Aus diesem Grund haben wir für die anstehende Neuausschreibung der 88vier basierend auf dem 88vier-Programmplan der Monate Januar bis März 2012 eine quantitative Analyse durchgeführt. Wenn, den allgemeinen Vielfaltskriterien entsprechend, eine gerechte Sendezeitenverteilung angestrebt wird, eine objektive Beurteilung der Sendeinhalte aber nicht getroffen werden kann, kann nur die **Anzahl** der verschiedenen Inhalte maßgebend sein. Die Anzahl an Sendungen sowie deren grundsätzliche Ausrichtung (wort- oder musiklastig) wird eindeutig im 88vier Programmplan dokumentiert und ist somit nachprüfbar.

1.2. Untersuchungszeitraum und Senderhythmus

Die vorliegende Analyse hat im Untersuchungszeitraum 2. Januar bis 25. März 2012 sämtliche Sendungen des 88vier-Programmplans ausgezählt[1]. Der Zeitraum wurde zum einen möglichst aktuell gewählt und zum anderen auf 12 Wochen festgelegt, damit auch Redaktionen, die in sehr großen Abständen senden, in ihm erfasst werden konnten.

Zudem ging aus dem Programmplan hervor, dass alle 88vier-Gruppen ihre einzelnen Redaktionen in einem festen Senderhythmus senden lassen[2]. Somit konnte ermittelt werden, wieviele regelmäßig sendende Redaktionen sich wieviel wöchentliche Sendezeit teilen. Der Medienrat hat jedem 88vier-Partner wöchentliche Sendezeit zugeteilt; insofern beziehen sich auch sämtliche Untersuchungsergebnisse auf eine (typische) 88vier-Sendewoche.

1 Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Sendungen, die im Programmplan stehen, auch tatsächlich laufen; mglw. auch, dass vereinzelt noch mehr aktuelle Redaktionen existieren, aber gerade pausieren. Da diese Problematik allerdings jede Gruppe betrifft, hat sie auf die Untersuchung keinen weiteren Einfluss, zumal in erster Linie Verhältnisse ermittelt werden sollen. Ausnahme: Bei manchen Partnern musste zur Ermittlung einiger Redaktionen zusätzlich deren Internetpräsenz aufgesucht werden, da die Einträge im 88vier-Sendeplan keine Aussage darüber zuließen.

2 Am häufigsten wurden Redaktionen gezählt, die entweder wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen, oder monatlich senden. Vereinzelt tauchen auch Redaktionen mit einem 3- oder 8-Wochenrhythmus, teilweise sogar mit einem 12-Wochenrhythmus auf. In seltenen Fällen war kein Sende-Rhythmus zu erkennen, bzw. vereinzelte Programmeinträge ließen nicht auf eine regelmäßige Sendereihe schließen.

1.3. Verhältnis Wort zu Musik

Weiterhin wurde das Verhältnis von wort- zu musiklastigen Sendungen untersucht. Dabei wurde von der Annahme ausgegangen, dass eine wortlastige Sendung aufwendiger produziert wird und einen größeren redaktionellen Aufwand betreibt. Insofern sollten im Rahmen der Vielfaltskriterien wortlastige Sendungen anders bewertet werden, als musiklastige Sendungen. Ob eine Sendung eher wort- oder musiklastig ist, ging eindeutig aus den Sendebeschreibungen des Programmplans hervor.[3]

1.4. Redaktionsstatus

Aus dem 88vier-Programmplan ging oftmals nicht hervor, ob es sich bei den betreffenden Sendungen um Eigen- oder Fremdproduktionen handelte, ob es sich also um eigene Redaktionen der jeweiligen Gruppe, oder um externe Sendungsübernahmen, die lediglich wiedergegeben wurden, handelte[4]. Aus diesem Grund wurden in dieser Untersuchung alle Sendungen optimistisch als Eigenproduktionen gewertet. Da die Sendungen (bis auf einen geringen, zu vernachlässigen Anteil) als Sendereihen in einem Senderhytmus auftraten, wurden sie hier als Redaktionen bezeichnet.

1.5. Tag- und Nacht-Sendezeiten

Um die von Hörern und Sendemachern unterschiedlich empfundene Attraktivität der zu verteilenden Sendezeiten zu berücksichtigen, wurde in der Analyse zwischen Tageszeiten von 6:00 bis 2:00 Uhr (20 Stunden) und Nacht-Zeiten von 2:00 bis 6:00 (4 Stunden) differenziert. Alle Tageszeiten wurden als attraktive Sendezeiten gewertet. Grund: nur in den Nachtsendezeiten zwischen 02:00 und 06:00 Uhr ist sowohl von einer geringen Hörerzahl, als auch von einer geringen Bereitschaft der Sendemacher, bzw. Studios, dort noch Live-Betrieb zu veranstalten, auszugehen[5]. Aus diesem Grund wurden auch nur die Tageszeiten im Hinblick auf ihr Wort-/ Musikverhältnis untersucht.

1.6. Gleichgewichtung aller Redaktionen

Die Analyse ist sich der Problematik bewusst, dass in ihr Redaktionen gleichgestellt werden, die in ihrer Anzahl an Beteiligten und in ihrem Produktionsaufwand stark differenzieren können. Dieser Punkt wird dadurch entschärft, dass alle Unterredaktionen, bzw. verschiedenen Teams einer Sendereihe als eigenständige Redaktionen gewertet wurden[6]. Darüber hinaus ist dem 88vier-Programmplan zu entnehmen, dass alle 88vier-Gruppen größere und kleinere Redaktionen vertreten, sodass eine unterschiedliche Gewichtung in weiterer Hinsicht nicht notwendig ist.

---

3 In seltenen Ausnahmefällen konnte nicht eindeutig ermittelt werden, ob es sich um eine wort- oder musiklastige Sendung handelt. In diesem Fall wurde die betreffende Sendung als Wort-Magazin gewertet.

4 Diese Problematik betrifft tagsüber allerdings nur ca. 4 % der Redaktionen und ab 2 Uhr nachts betrifft sie ca. 80 % der Nacht-Redaktionen. Sie kann also bei der Beurteilung der Tagessendezeiten vernachlässigt werden und müsste bei der Auswertung der Nacht-Zeiten extra behandelt werden.

5 6 Uhr hören viele Menschen Radio; bis 2 Uhr nachts findet auf 88vier i.d.R. Live-Betrieb statt, ist also max. zumutbar, zumindest wochentags.

6 Zum Beispiel: Ohrfunk Zeitzone, Infothek, Multicult Morgenmagazin, Pi Radio / Studio Ansage Berliner Runde.

In Bezug auf die Sendelänge (i.d.R. 30min bis 2 Stunden) wurde ebenfalls keine unterschiedliche Gewichtung vorgenommen, da für das Vielfaltskriterium die einzelnen Redaktionen mit ihren unterschiedlichen Sendeinhalten entscheidend sind, unabhängig davon, wieviel Sendezeit ihnen zur Verfügung steht.[7] Der überwiegende Teil aller 88vier-Redaktionen sendet jeweils eine Stunde (1h).

1.7. Gleichgewichtung aller 88vier-Partner

Die Analyse untersucht alle zehn 88vier-Partner gleichberechtigt, obwohl der Offene Kanal (aufgrund seines gesetzlichen Auftrages) vom Medienrat bisher in der Realität priorisiert wurde. Da im Medienstaatsvertrag allerdings keine Bestimmungen über eine Mindestanzahl an UKW-Sendezeiten für den Offenen Kanal festgelegt wurden, der Offene Kanal aber über eine Vollfrequenz im Kabel und Internet verfügt und diese zusätzlichen Sendezeiten durchaus für die Umsetzung seines gesetzlichen Auftrages nutzt, ist kein Grund zu erkennen, warum der Offene Kanal nicht gleichberechtigt zu allen anderen 88vier-Partnern behandelt werden sollte, zumal das aktuelle Gesamtkonzept 88vier auf dem Prinzip der Partnerschaft beruht.
Die meisten der 88vier-Partner verfügen über zusätzliche, externe Sendezeiten im Internet oder Kabel. Insofern kann von allen 88vier-Partnern erwartet werden, dass sie ihre sogenannten „Best-Of“-Sendezeiten auf 88vier auch bestmöglich nutzen.

1.8. Vorgehensweise der Analyse

Der Analyse vorangestellt ist ein grafischer Überblick über sämtliche Redaktionen, die auf 88vier senden: die aktuelle 88vier-Sendetafel. Diese dient als Grundlage für alle nachfolgenden Untersuchungen.

Zuerst wird die 88vier generell im Hinblick auf die Anzahl der Redaktionen pro Sendezeit sowie ihr Wort-/Musikverhältnis untersucht. Im Anschluss folgt eine Gegenüberstellung der zehn 88vier-Partner (jeweils in Bezug auf Sendezeiten, Redaktionen und Wort-/ Musikverhältnis) und eine Gegenüberstellung der drei auf 88vier existierenden Radiomodelle (jeweils in Bezug auf Sendezeiten, Redaktionen und Wort-/ Musikverhältnis). Nach der Auswertung der Ergebnisse wurden auf diesen basierend ein neuer Sendeplan berechnet sowie zum Abschluss zwei Kompromiss-Vorschläge erstellt.

7 88vier-Gruppen mit weniger Sendezeit haben tendenziell mehr kurze Formate bis hin zu 30-minütigen Magazinen; Gruppen mit mehr Sendezeit können sich auch 6-stündige Formate erlauben, z.B. Twen.FM. (Die beiden 6-Stunden-Formate von Twen.-FM wurden allerdings als vier Redaktionen gewertet, zwei Tagesredaktionen bis jeweils 2 Uhr und zwei Nachtredaktionen von jeweils 2 bis 6 Uhr).

Sendetafel 88vier
Stand: März 2012

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
06:00	Mundofonías	ZeitZone	Strange Way of Traveling	Closing Time	Planeta Azul	Muzica americii latine	Aufgewacht	06:00
07:00	-Morgenmagazin -	-Morgenmagazin -	-Morgenmagazin -	-Morgenmagazin -	Morgenmagazin	Radio Goethe	IMC	07:00 ← Multicult (32h)
08:00					KULTour Sternstunde	Balkancult	Planeta Azul	08:00
09:00	şimdi Die China Luftbrücke	We Are On Air	radioExperienza	Boghe Boxi Circus Radio Show Filmhighlights	Cogni	delikatEssen	Dunyayi Diniiyorum	09:00
10:00	Zeitzone	Zeitzone	Zeitzone	Zeitzone	Zeitzone	Cafe Ole	Senti-Mental	10:00 ← Ohrfunk (5h)
11:00	Infothek	Infothek	Infothek	Infothek	Infothek	Soundcheck	Kontrapunkt	11:00 ← Infothek (5h)
12:00	Roldorn Kontext Stratos	Voll Normal	Radio Orange	Gargut	KOL Berlin	Kiezradio Oskar FM	Rocklabor	12:00
13:00	Radijojo	Zündpop Buschfunk Canale Grande	Omnibus Überdacht/musiknonstop Dyrlich trifft Tschuke Green tea berlin	OK Beat	Rockradio	Radiothek Spielraum		13:00
14:00	Dreiklangdimension Freequency Globalelectro	Szenetöne	Schellackzeit RocknRollEvergreens Schlagerrevue	CampusWave Stammtisch Music Nonstop	Welle 20	Kofferradio	Radio 42	14:00 ← ALEX (45h)
15:00	Funkfabrik Kultra FM	Radio Böthner Soundchecker	Oldietreff Yesterday Winnis Plattenschrank	szenesoundsRADIO JMC on air	Schulradio Network	Rainbow	Radio Queerlive	15:00
16:00	Canape Rocking Pagoda Campus Charts (?)	TTT Planet Sounds	Rock City Guitars Galore	Voice of culture Neil Young Radio	35mm Wellenreiter Dahlemer Diwan	Rockradio Kopfhörer	onair the King Bee Hour 60min in Berlin	16:00
17:00	Acoustic Session	VollContakt Jugendradio	Strassenfeger	Sunset	Tinnitus Cinematographe	Nouris Radyoun	Kulturkalender Radia FM Hausradio	17:00
18:00	Das Musikportrait YeoMen Show	2 gegen den Rest der Welt	Diese Sendung da	Hockeyradio Hertha Echo	Hörsturz	Spark FM Haben & Brauchen Now hear this Der weisse Hai Love & Chaos Weib/Vibe	Blaue Stunde/Talk GUT	18:00
19:00	NAVO Radio	Radio Fhain BR Radio Fhain BR	Obskura: Corax Berlin Obskura: Corax Halle Obskura: FSK Hamburg Obskura: Pi Radio Berlin	BR: Hauptstadtteam BR: Smük TV BR: Pool	Gentrification Show Make Capitalism History Magazin!	Beat in Stereo Musical Drama Staubgold Dschungelfunk Popkontext Atom Concern BKA	Jetlag Archipelago Rock/Pop am Montag Radio Komodrom Music for my Saguaros Lautstrom	19:00 ← Reboot (13h)
20:00	Salatschatten Silberfunk Jobst	Radio Fhain BR Radio Fhain BR	Pipeline Livereportage Matraconda Frequenzkonsum	Polanskifunk ORWOhaus Sprechmaschine	Music Mag? Asozial engagiert Zum Alpheraver	Night flights CTM Media Loca Grenzpunkt Null Glorious Mono	Alter Ego ELS Substrat Radio Radio Aasland Venus Rising	20:00
21:00	Funk up Literaturfenster Brot&Spiele Phil Flash Sasse	Lauschgift Drumrumgelabert MegaSpree Lieblingslied	Funkhaus P-Berg Schlag8 Radio Hochsee Funkfabrik B	Lauschrausch 1missionpossible? Tilos Tafelrunde Radio Sternii	Bass The Wolrd Disco Inferno Plastique de rêve	Hanin on Air Bleed Hugo Capablanca Radio Ngoma	Escape NYC Hoermaschine Gözel Radio Zero Hour	21:00
22:00	Montagsgeflüster Radio in Lingua Literarisches	Mampas mikro.fm niki matita nuclearevent\scale7	Dipolantenne Talkradio Funkhaus Cordoba Dans Kantine	Subcult: Xenia Begilufin: Berlin Ahnes Liedermacher Mondkalb	BLKRTZ Radio Freak Camp Radio	Abba Lang & David Mo-Phat Reloaded	Ecke Prenz The Secret Button	22:00
23:00	Garage Blaue Stunde StattBild	Stattradio Boing Zack Freifunk Mobile Welten	OBB: Andi+Jaro Schapur Mädchenradio BBB: Andi+Stefan Nordpolzigeuner Tresentachkraft	Abendlandung Digital in Berlin	Juicemarket Lowvibe	Recycle Radio G-Serve	Tanstaafl Signal	23:00 ← Twenfm (24h)
00:00	Radio Analog Kulturmontage Fleisch&Pommes Feature	Kate & Davidly Hyperbandrauschen ligna Salon Bruit	Beatnik: AGGH Subcult: Timbob Beatnik: KEER Werkschau	Microfon Musikzelt/Stroko	Clubnacht	Sonntagsclub	Sound and Vison Denise FM	00:00
01:00	Madstop Musika Irie Vibez	Radio cona beton7 pure presence radio worm	Störfaktor This is Radioclash	Boulevard Radio Sand FM			Twen FM Special Hrdvsion Leila M	01:00
02:00 Uhr								02:00 Uhr
02:00	radio web macba alternativios	fuori orario apo33 cushman	Boulevard Spezial	Radiokombinat Technik schlägt zurück Pura Vida Sounds Brainwashed			Pakalolo city sound	02:00
03:00	longplay sounds like venicecushman	radi0.tv radio aporee	Begilufin: Tel Aviv	Le Laboratoire The Brain Rare Frequency Raumzeit			Afterhour	03:00
04:00	Dr. McCoy AKF	Studio Ansage spezial	Radio Free Bakersfield	Mixtapes				04:00
05:00	Radio Aktiv	on Tour	Garagepunx I (14_Redaktionen)	Garagepunx II (14_Redaktionen)				05:00
	Colabo (8h) + St. Ansage (7h)		Pi Radio (22h)					

→ Frrapo Potsdam (7h)

2. Analyse der 88vier insgesamt

2.1. Anzahl Sendestunden und Redaktionen

Eine 88vier-Woche hat 168 Sendestunden zu vergeben. Eine Woche teilen sich 311 Redaktionen (manche von ihnen können jede Woche senden, der Großteil der Redaktionen sendet alle zwei oder vier Wochen).

Die anschließende Grafik verdeutlicht, dass 83 % der gesamten Sendezeit als attraktive Sendezeit gelten, im Gegensatz zu 17 %, die sowohl für Hörer, als auch Sendemacher eher unattraktiv sind.

a) Anzahl der Sendestunden (Woche):

in h	Tag		Nacht	Gesamt
	Wort	Musik		
Anzahl (in h)	66	74	28	168
Prozent	39	44	17	

b) Anzahl der Redaktionen (12 Wochen):

	Tag		Nacht	Gesamt
	Wort	Musik		
Anzahl (in h)	126	153	32	311
Prozent	40	49	11	

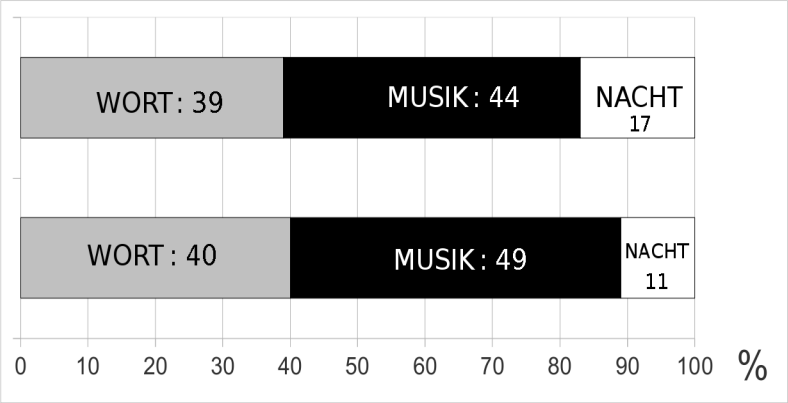


Tabelle (links): a) Anzahl aller 88vier-Sendestunden pro Woche in Stunden (h), und b) Anzahl der Redaktionen im Untersuchungszeitraum, unterteilt in wort- oder musiklastige Tageszeiten (6:00 - 2:00 Uhr) und Nachtzeiten (2:00 – 6:00 Uhr)
Diagramm (rechts): Prozentuale Aufteilung der gesamten 88vier, a) nach Sendestunden pro Woche, und b) nach Redaktionen im Untersuchungszeitraum, jeweils unterteilt in Tageszeiten (wort- oder musiklastig) und Nachtzeiten.

Die 88vier-Tagessendezeit wird im Durchschnitt fast zur Hälfte mit wortlastigen Magazinen belegt; etwas mehr als die Hälfte der Tagessendezeit ist eher musiklastig.

Ein ähnliches Wort-Musik-Verhältnis verzeichnen auch die 88vier-Redaktionen in ihrer Gesamtheit, wobei es tendenziell mehr Musikredaktionen gibt, die sich entsprechend häufiger abwechseln.

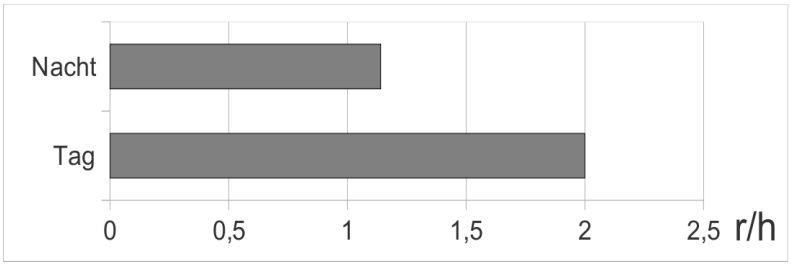
2.2. Redaktionen pro Stunde

Bevor auf die einzelnen 88vier-Gruppen genauer eingegangen wird, ist es für diese Analyse entscheidend, einen Bezugswert zu ermitteln, wieviele Redaktionen durchschnittlich pro Stunde auf 88vier senden.

---

c) Redaktionen pro Stunde:

	Tag	Nacht
884-Durchschnitt	2,0	1,1



Durchschnittlicher Wert, wieviele Tages- oder Nacht-Redaktionen (r) pro Stunde (h) in einer 88vier-Woche senden.

Im Durchschnitt senden auf 88vier pro Wochenstunde zwei Redaktionen. Davon ausgegangen, dass jede Redaktion 1 Stunde sendet, heißt im Umkehrschluss: jede Redaktion sendet im 88vier-Durchschnitt alle zwei Wochen.

In den weniger attraktiven Sendestunden von 2:00 bis 6:00 Uhr nachts sinkt die Redaktionsdichte. Die Nacht-Redaktionen senden im 88vier-Durchschnitt wöchentlich. Hieraus lässt sich schließen, dass die Nachfrage nach Nachtsendezeiten vergleichsweise gering ist.

3. Analyse der einzelnen 88vier-Partner

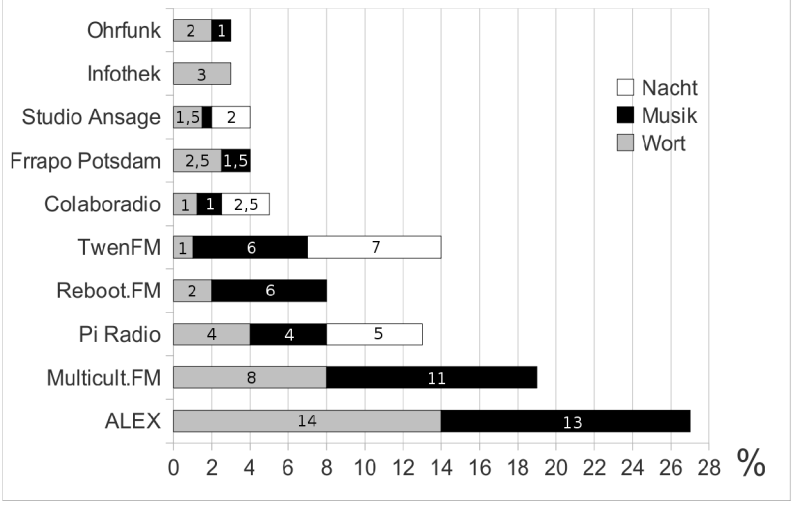
3.1. Anzahl Sendestunden und Redaktionen

Die folgende Grafik stellt die einzelnen 88vier-Gruppen in Bezug auf die Anzahl ihrer Sendezeiten und Redaktionen ins Verhältnis.

---

a) Anzahl der Sendestunden (Woche):

in h	Tag		Nacht	Gesamt
	Wort	Musik		
ALEX	23	22		45
Multicult.FM	13	19		32
TwenFM	1	11	12	24
Pi Radio	7	7	8	22
Reboot.FM	4	9		13
Colaboradio	2	2	4	8
Frrapo Potsdam	4,5	2,5		7
Studio Ansage	2,5	0,5	4	7
Infothek	5	0		5
Ohrfunk	4	1		5



b) Anzahl der Redaktionen (12 Wochen):

	Tag		Nacht	Gesamt
	Wort	Musik		
ALEX	35	41		76
Pi Radio	26	22	14	62
Reboot.FM	16	35		51
Multicult.FM	12	20		32
Colaboradio	8	8	9	25
Frrapo Potsdam	13	7		20
TwenFM	1	17	4	22
Studio Ansage	6	2	5	13
Infothek	5	0		5
Ohrfunk	4	1		5

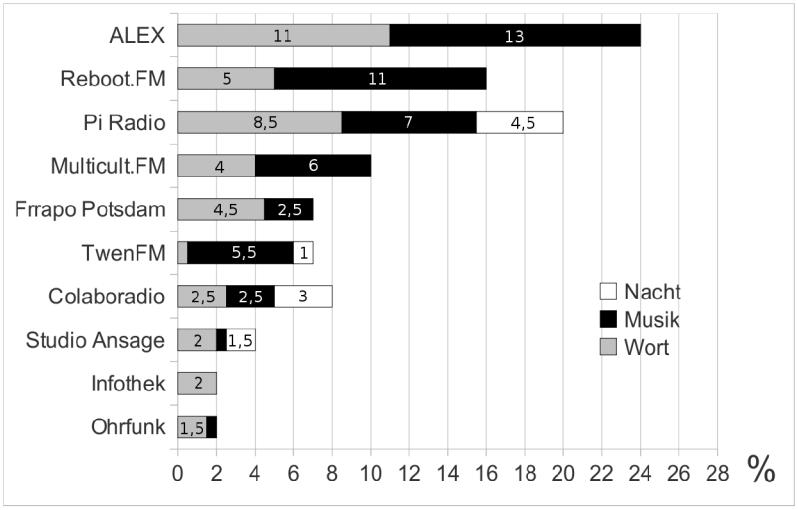


Tabelle (links): a) Anzahl der Sendestunden pro Woche (in h) und b) Anzahl der Redaktionen im Untersuchungszeitraum, jeweils unterteilt in Tageszeiten (wort- oder musiklastig) und Nachtzeiten.

Diagramm (rechts): prozentuale Anteile der einzelnen 88vier-Gruppen a) an der gesamten 88vier-Sendezeit, und b) an allen 88vier-Redaktionen des Untersuchungszeitraumes, jeweils unterteilt in Tageszeiten (wort- oder musiklastig) und Nachtzeiten.

Knapp die Hälfte der gesamten 88vier-Sendezeiten teilen sich ALEX (27 %) und Multicult.FM (19 %).

Knapp ein Viertel der gesamten Sendezeiten teilen sich zu fast gleichen Teilen Reboot.FM, Pi Radio und Twen.FM.

Die verbleibende Sendezeit teilt sich auf in 17% Nachtzeiten (die überwiegend Twen.FM und Pi Radio bespielen) und 13% für Frrapo, Colaboradio, Studio Ansage, Infothek und Ohrfunk.

ALEX besitzt die meisten Redaktionen, gefolgt von Pi Radio (inkl. Nacht-Redaktionen) und Reboot.FM. Fast 2/3 aller 88vier-Redaktionen werden von diesen drei Partnern vertreten.

Das verbleibende Drittel aller Redaktionen stammt zum Großteil von Multicult.FM, Frrapo, Twen.FM und Colaboradio.

Die meisten Musik-Redaktionen vertreten ALEX und Reboot.FM. Die meisten Wort-Redaktionen vertreten ALEX und Pi Radio.

3.2. Redaktionen pro Stunde

Im Durchschnitt senden auf 88vier 2 Redaktionen pro Stunde (in den Tagessendezeiten, also 83 % der Gesamtzeit). Dieser Durchschnitt sollte als Grundlage für eine gerechte Verteilung der Sendezeiten für alle 88vier-Partner dienen. Die folgende Grafik verdeutlicht, in welchem Maße die einzelnen 88vier-Partner vom durchschnittlichen Redaktion-Pro-Stunde-Wert abweichen:

c) Redaktionen pro Stunde:

	Tag	Nacht
Colaboradio	4	2,3
Reboot.FM	3,9	
Pi Radio	3,4	1,8
Frrapo Potsdam	2,9	
Studio Ansage	2,7	1,3
ALEX	1,7	
TwenFM	1,5	0,3
Multicult.FM	1,0	
Infothek	1,0	
Ohrfunk	1,0	
884-Durchschnitt	2,0	1,1

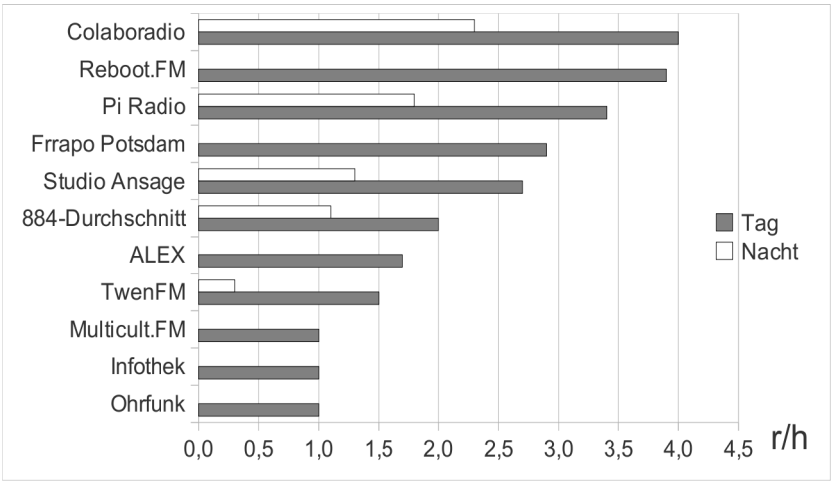


Tabelle (links) und Diagramm (rechts): Werte der einzelnen 88vier-Partner, wieviele ihrer Redaktionen (r) pro Wochenstunde (h) auf 88vier senden.

Die größte Redaktionsdichte besitzen statistisch Colaboradio und Reboot.FM, gefolgt von Pi Radio mit 3-4 Redaktionen pro Stunde. Das heißt, ihre meisten Redaktionen senden durchschnittlich im 4-Wochenrhythmus.

ALEX liegt mit 1,7 Redaktionen pro Stunde etwas unter dem Durchschnitt, was sich allerdings aufgrund der Vielzahl an Sendestunden stärker auswirkt, als bei 88vier-Gruppen mit geringer Sendezeit. Im Durchschnitt senden ALEX-Redaktionen häufiger als alle 2 Wochen.

Multicult.FM, Infothek und Ohrfunk besitzen eine Redaktionsdichte von einer Redaktion pro Stunde, das heißt: im Durchschnitt senden ihre Redaktionen im Wochenrhythmus.

Die höchste Redaktionsdichte in der Nacht besitzen Colaboradio und Pi Radio mit ca. 2 Redaktionen pro Stunde. Die kleinste Redaktionsdichte in der Nacht besitzt Twen.FM; dort sendet eine Nacht-Redaktion im Durchschnitt 3 Stunden wöchentlich.

3.3. Sendezeiten: Defizite und Überschüsse

Basierend auf dem 88vier-Durchnitt von 2,0 Redaktionen pro Stunde in den Tageszeiten und 1,1 Redaktionen pro Stunde in den Nachtzeiten, wurde nun für jeden einzelnen 88vier-Partner berechnet, wieviele Sendestunden er haben müsste, damit seine Redaktionen tagsüber alle zwei Wochen eine Stunde senden können und (ggf.) nachts eine Stunde wöchentlich.

---

d) Sendezeiten: Defizite/Überschüsse (in h):

Bei ⌀ 2,0 /1,1 Redaktionen pro Stunde ergäbe sich folgende Verteilung:

	Tag	Nacht	Gesamt
ALEX	38		38
Pi Radio	24	12	36
Reboot.FM	25		25
Multicult.FM	16		16
Colaboradio	8	8	16
TwenFM	9	4	13
Frrapo Potsdam	10		10
Studio Ansage	4	4	8
Infothek	3		3
Ohrfunk	3		3

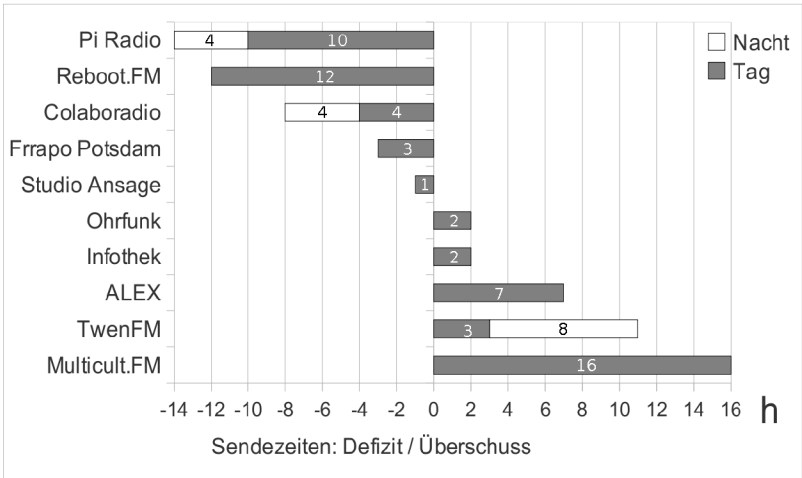


Tabelle (links): Anzahl der Sendestunden der einzelnen 88vier-Partner, wenn ihre Redaktionen nach 88vier-Durchschnittswert (2,0/1,1 r/h) senden würden, unterteilt in Tages- und Nachtzeiten.

Diagramm (rechts): Defizite oder Überschüsse an Sendestunden (h) der einzelnen 88vier-Partner, die sich aus der Differenz der aktuellen Sendezeitenverteilung zur neu berechneten Sendezeitenverteilung. (nach Durchschnittswert 2,0/1,1 r/h) ergeben.

Das größte Sendezeiten-Defizit insgesamt besitzt Pi Radio, da es zum einen über die zweitgrößte Anzahl an Redaktionen verfügt (20 % aller Redaktionen), zum anderen aber über verhältnismäßig wenig Sendezeiten (13% aller Sendezeit). Rechnerisch fehlen Pi Radio 14 Sendestunden, damit seine Redaktionen im Senderhythmus des 88vier-Durchschnitts senden können (alle zwei Wochen). Wort- und Musik sind in etwa gleich verteilt.

Reboot.FM besitzt mit minus 12 Stunden das größte Sendezeiten-Defizit tagsüber, allerdings handelt es sich bei mehr als 2/3 seiner Redaktionen um Musikredaktionen.

Den größten Sendezeiten-Überschuss besitzt statistisch Multicult.FM mit 16 Stunden, gefolgt von ALEX mit 7 Stunden. In den Nachtzeiten verfügt Twen.Fm rechnerisch über 8 Stunden zuviel.

4. Analyse nach 3-Bereiche-Modell

4.1. Anzahl Sendestunden und Redaktionen

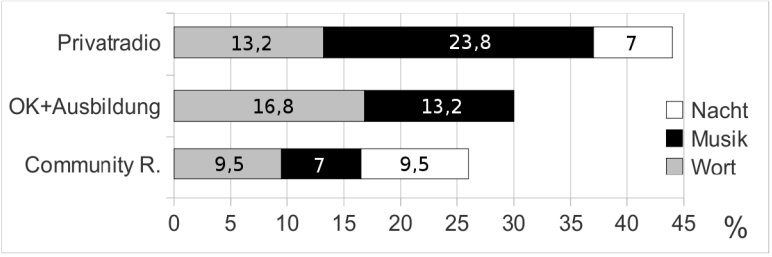
Da vier Freie Radio-Vertreter zur 88vier-Ausschreibung 2012 einen intern zu verwaltenden Community-Radio-Bereich beantragt haben, wurde diese Analyse auch für 3 unterschiedliche Radiomodelle, die sich auf 88vier ermitteln ließen, durchgeführt. Folgende drei Bereiche wurden ermittelt:

1. Private Veranstalter (Privatradio): Twen.FM, Reboot.FM, Multicult.FM, Ohrfunk
2. Bürger- und Ausbildungsrundfunk (OK + Ausbildung): Offener Kanal ALEX, Infothek
3. Bürger- und Alternativmedien (Community Radio): Frrapo - Freies Radio Potsdam, Colaboradio, Studio Ansage, Pi Radio

Zuerst wurde untersucht, wieviele Wochensendestunden die drei Bereiche aktuell zur Verfügung stellen, bzw. wieviele Redaktionen in ihnen senden.

a) Anzahl der Sendestunden: 168

in h	Tag		Nacht	Gesamt
	Wort	Musik		
Privatradio	22	40	12	74
OK+Ausbildung	28	22		50
Community R.	16	12	16	44



b) Anzahl der Redaktionen: 311

	Tag		Nacht	Gesamt
	Wort	Musik		
Community R.	53	39	28	120
Privatradio	33	73	4	110
OK+Ausbildung	40	41		81

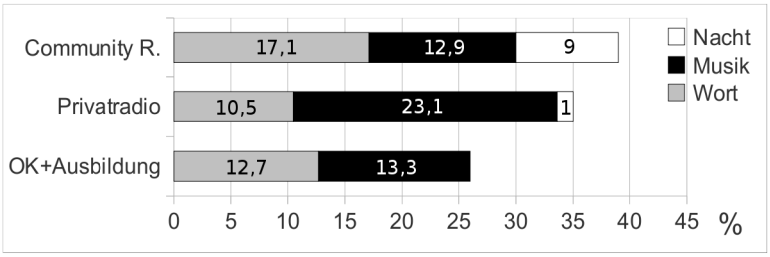


Tabelle (links): a) Anzahl der Sendestunden pro Woche (in h) und b) Anzahl der Redaktionen im Untersuchungszeitraum, jeweils unterteilt in Tageszeiten (wort- oder musiklastig) und Nachtzeiten.

Diagramm (rechts): prozentuale Anteile der drei 88vier-Obergruppen a) an der gesamten 88vier-Sendezeit, und b) an allen 88vier-Redaktionen des Untersuchungszeitraumes, jeweils unterteilt in Tageszeiten (wort- oder musiklastig) und Nachtzeiten.

Das 3-Bereiche-Modell verdeutlicht, dass die privaten Radios 44%, der Offene Kanal/Ausbildung 30% und Community Radio 26% (davon 10% Nachtzeiten) der kompletten 88vier-Sendezeit vertreten. Die Hälfte aller musiklastigen Sendestunden wird von den Privatradios bespielt.

Der Bereich des Community Radios vertritt insgesamt die meisten Redaktionen (39%), zudem die meisten wortlastigen Redaktionen. Die Bereiche Offener Kanal/Ausbildung und vor allem Privatradio besitzen jeweils mehr Musik-Redaktionen als Wort-Redaktionen.

4.2. Redaktionen pro Stunde

Im Durchschnitt senden auf 88vier 2 Redaktionen pro Stunde (in den Tagessendezeiten). Anhand dieses Wertes wird nun verdeutlicht, in welchem Maße die Redaktionen der drei Bereiche vom durchschnittlichen Redaktion-Pro-Stunde-Wert abweichen:

c) Redaktionen pro Stunde: ⌀ 2,0 /1,1

	Tag	Nacht
Community R.	3,3	1,8
Privatradio	1,7	0,3
OK+Ausbildung	1,6	

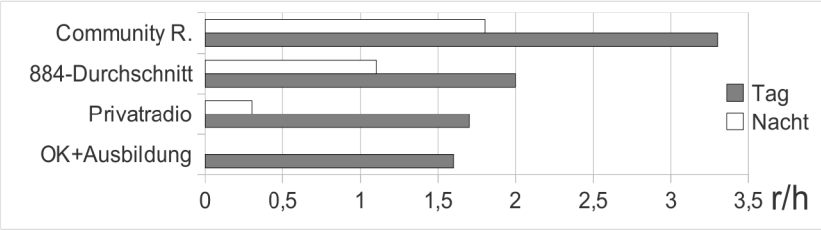


Tabelle (links) und Diagramm (rechts): Werte der drei 88vier-Gruppen, wieviele ihrer Redaktionen (r) pro Wochenstunde (h) auf 88vier senden.

Der Community-Radio-Bereich besitzt eine doppelt so hohe Redaktionsdichte wie die Bereiche Offener Kanal/Ausbildung oder Privatradio, letztere liegen beide unter dem 88vier-Durchschnitt.

4.3. Sendezeiten: Defizite und Überschüsse

Für die drei hier definierten 88vier-Bereiche wurden ebenfalls die Sendezeiten-Defizite, bzw. -Überschüsse berechnet:

d) Sendezeiten: Defizite/Überschüsse (in h):

Bei ⌀ 2,0 /1,1 Redaktionen pro Stunde ergäbe sich folgende Verteilung:			
	Tag	Nacht	Gesamt
Community R.	46	24	70
Privatradio	53	4	57
Öffentl.-Rechtl.	41		41

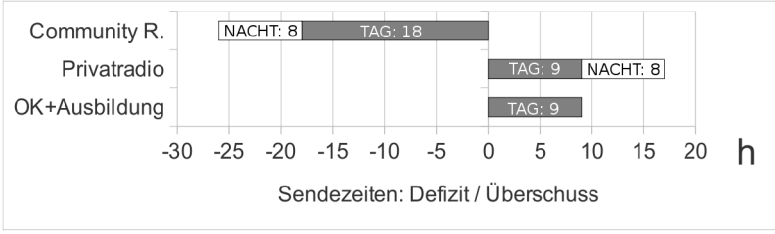


Tabelle (links): Anzahl der Sendestunden der drei 88vier-Gruppen, wenn ihre Redaktionen nach 88vier-Durchschnittswert (2,0/1,1 r/h) senden würden, unterteilt in Tages- und Nachtzeiten.
Diagramm (rechts): Defizite oder Überschüsse an Sendestunden (h) der drei 88vier-Gruppen, die sich aus der Differenz der aktuellen Sendezeitenverteilung zur neu berechneten Sendezeitenverteilung. (nach Durchschnittswert 2,0/1,1 r/h) ergeben.

Aus der Grafik geht hervor, dass der Community-Radio-Bereich im Vergleich zum 88vier-Durchschnitt ein großes Defizit an Sendezeiten hat (insgesamt 26 Stunden), und im Umkehrschluss das Privatradio rechnerisch gesehen 17 Stunden und Offener Kanal/Ausbildung 9 Stunden zu viel besitzen.

Damit alle Tagesredaktionen, also auch die des Community Radios, im 2-Wochen-Rhythmus senden können, müssten Privatradio und Offener Kanal/Ausbildung 18 Tagessendestunden abgeben.

5. Auswertung und statistische Neuberechnung

5.1. Generelle Ergebnisse

a) Generell kann festgestellt werden, dass alle vier Vertreter des Community-Radio-Bereichs über zu wenig Sendezeit verfügen, obwohl sie insgesamt die meisten Redaktionen und in den Tageszeiten auch die meisten Wort-Redaktionen vertreten.

b) Weiterhin wird deutlich, dass die 88vier-Vertreter des Privatradiobereichs insgesamt zuviel Sendezeiten besitzen, obwohl einer ihrer Vertreter, Reboot.FM, zu wenig besitzt. Entsprechend müsste in diesem Bereich eine andere Verteilung vorgenommen werden. Da die Quote an Musiksendungen bei den Privatradios am höchsten ist, kann auch überlegt werden, die Privatradios vermehrt an der Bespielung der Nacht-Sendezeiten zu beteiligen.

c) Offener Kanal/Ausbildung hat von allen drei Bereichen das ausgewogenste Verhältnis von Sendestunden und Redaktionen, ebenfalls von Wort- und Musik-Redaktionen. Dennoch nutzt dieser Bereich seine Sendezeiten nicht optimal (verglichen mit dem 88vier-Durchschnitt), und müsste einige Sendezeiten an 88vier-Partner, die Sendezeiten-Defizite vorweisen, abgeben.

d) Die Nachtzeiten zwischen 2:00 und 6:00 Uhr besitzen eine halb so hohe Redaktionsdichte wie die Tageszeiten. Entsprechend muss davon ausgegangen werden, dass diese Sendezeiten für 88vier-Gruppen weniger attraktiv sind. Der hohe Anteil an Fremdproduktionen[8] weist darauf hin, dass die betreffenden Gruppen fast gar keine Redaktionen finden, die für diese Sendezeiten vorproduzieren wollen (da ein regelmäßiger Live-Betrieb zwischen 2-6 Uhr, zumindest wochentags, ausgeschlossen werden kann).

e) Die Analyse legt nahe, dass bei einer gerechten Verteilung bestimmte 88vier-Partner Sendezeiten hinzubekommen müssten, andere im Umkehrschluss Sendezeiten abgeben müssten. Hier ist zu beachten, dass die *Anzahl* an Redaktionen nichts darüber aussagt, ob die jeweilige 88vier-Gruppe auch technisch/organisatorisch in der Lage wäre, seine Redaktionen in kürzeren Abständen senden zu lassen, sprich: mehr Sendezeit zu betreuen. Eine Einschätzung über Zuverlässigkeit und Sendekonstanz der einzelnen Gruppen, so z.B., ob Programmeinträge mit dem, was tatsächlich gesendet wurde, übereinstimmten, kann diese Analyse nicht leisten.

f) Die Analyse belegt, dass auf der 88vier ein großes Ungleichgewicht herrscht, was die Redaktionsdichte der einzelnen 88vier-Partner betrifft. Eine Optimierung in dieser Hinsicht würde die Vielfalt des Sendeverbunds deutlicher abbilden, zu einer gerechteren Sendezeitenverteilung führen und damit die Gesamtattraktivität der 88vier erhöhen.

8 Eigen- oder Fremdproduktionen konnten nicht bei allen 88vier-Partnern eindeutig ermittelt werden. Dass in der Nacht ein hoher Anteil an Fremdproduktionen herrscht, war dem 88vier-Programmplan allerdings zu entnehmen.

5.2. Neuberechnung und Kompromissvorschläge

Basierend auf dem 3-Bereiche-Modell werden in abschließender Grafik verschiedene Sendepläne dargestellt:

1. Ausgangspunkt bildet der 88vier-Programmplan mit seiner aktuellen Sendezeitenverteilung.

2. Als Vergleich dazu wurde, basierend auf diesen Ergebnissen, eine statistisch genaue Neuverteilung der drei Bereiche berechnet. Diese hat zwar eher Modellcharakter, weist aber eindeutige Tendenzen auf.

3.+4. Um möglichen Unschärfen dieser Analyse zu begegnen, wurden zuletzt zwei Kompromissvorschläge formuliert, die wiederum den Durchschnitt aus dem aktuellen 88vier-Sendeplan und dem neu berechneten bilden (siehe Grafik nächste Seite).

Da sich die Kompromissvorschläge auf das 3-Bereiche-Modell beziehen, sollten die konkreten Sendezeiten der einzelnen 88vier-Bewerber jeweils intern in ihren entsprechenden Bereichen ermittelt werden, und zwar entsprechend ihren prozentualen Redaktionsanteilen.

88vier-Sendetafeln (Aktuell, statistische Berechnung + 2 Kompromissvorschläge)

AKTUELL: 88vier Sendejahr 2011/2012

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
06:00							
07:00							
08:00			(Multicult 32h)			Privatradio I	
09:00						37/62 h	
10:00			(Ohrfunk 5h)				
11:00			(Infothek 5h)				
12:00							
13:00			OKB+Ausbildung				
14:00			50 h				
15:00			(ALEX 45h)				
16:00							
17:00							
18:00							
19:00		(StAn 3h)			(Reboot 13h)		
20:00							
21:00		Community Radio			Privatradio II		
22:00	(Frrapo 7h)		28 h		25/62 h		
23:00		(Cola-bo 4h)					
00:00			(Pi Radio 14h)		(Twen 12 h)		
01:00							
02:00	(Colaboradio 4h)		(Pi Radio 8h)		(Twen 12 h)		
03:00							
04:00	(StAn 4h)		+ 16 h		+ 12 h		
05:00							

STATISTISCHE BERECHNUNG: 88vier Sendejahr 2012/2013

(nach ⌀ 2,0 Tag- / 1,1 Nacht-Redaktionen pro Stunde)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
06:00						Multicult		06:00
07:00			Privatradio			Ohrfunk		07:00
08:00			53 h			Reboot		08:00
09:00						Twen		09:00
10:00								10:00
11:00			OKB+Ausbildung					11:00
12:00			41 h					12:00
13:00			ALEX					13:00
14:00			Infothek					14:00
15:00								15:00
16:00								16:00
17:00								17:00
18:00			Community Radio					18:00
19:00			46 h					19:00
20:00			Frrapo					20:00
21:00			Colaboradio					21:00
22:00			Studio Ansage					22:00
23:00			Pi Radio					23:00
00:00								00:00
01:00								01:00
02:00								02:00
03:00			+ 24 h				+ 4 h	03:00
04:00								04:00
05:00								05:00

KOMPROMISS 1: 88vier Sendejahr 2012/2013

(⌀ aus Tabelle: Aktuell + Tabelle: Statistische Berechnung

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
06:00							
07:00		Privatradio				Multicult	
08:00		57 h				Ohrfunk	
09:00						Reboot	
10:00						Twen	
11:00		OKB+Ausbildung				NEUE?	
12:00		45 h					
13:00		ALEX					
14:00		Infothek					
15:00		NEUE?					
16:00							
17:00							
18:00		Community Radio					
19:00		38 h					
20:00		Frrapo					
21:00		Colaboradio					
22:00		Studio Ansage					
23:00		Pi Radio					
00:00		NEUE?					
01:00							
02:00					(Option:		
03:00		+ 16 h			Twen?)	+ 12 h	
04:00							
05:00							

KOMPROMISS 2: 88vier Sendejahr 2012/2013

(⌀ aus Tabelle: Aktuell + Tabelle: Statistische Berechnung

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
06:00						Multicult		06:00
07:00		Privatradio				Reboot		07:00
08:00		57 h				Twen		08:00
09:00						NEUE?		09:00
10:00						Option:		10:00
11:00		OKB+Ausbildung				Ohr-		11:00
12:00		45 h				funk?		12:00
13:00		ALEX						13:00
14:00		Infothek						14:00
15:00		NEUE?						15:00
16:00								16:00
17:00								17:00
18:00		Community Radio						18:00
19:00		38 h						19:00
20:00		Frrapo						20:00
21:00		Colaboradio						21:00
22:00		Studio Ansage						22:00
23:00		Pi Radio						23:00
00:00		NEUE?						00:00
01:00								01:00
02:00					(Option:			02:00
03:00		+ 16 h			Twen?)	+ 12 h		03:00
04:00								04:00
05:00								05:00

6. Abschließende Notiz

Es wäre empfehlenswert, eine solche quantitative Analyse der 88vier in Zukunft regelmäßig durchführen zu lassen. Möglicherweise ruft die vorliegende Analyse (obwohl sie im 88vier-Programmplan nachprüfbar ist) Bedenken hervor, weil sie im Auftrag eines der 88vier-Partner ermittelt wurde.

Zukünftig wäre es sinnvoller, eine von allen 88vier-Partnern anerkannte unabhängige Instanz für eine solche Analyse zu beauftragen, die in Rückkopplung mit den einzelnen 88vier-Partnern eine Auswertung vornimmt. Hier könnten auch andere Faktoren wie technische Abwicklung, spezielle Projekte, Studios, Internetauftritte, Programmplaneinträge etc. mit einbezogen werden.

Da sich mit dem hier vorgeschlagenen 3-Bereiche-Modell die Notwendigkeit weiterer Analysen verringert, wäre auch denkbar, erst in zwei Jahren eine erneute Analyse durchzuführen, um zu überprüfen, ob die Aufteilung der 3 Bereiche noch der Anzahl an Partnern und Redaktionen entspricht.

i.A. Pi Radio, BLN 28. Februar 2012